FISCHER
MASSKONFEKTION

Editorial

Liebe Kundinnen und Kunden,

herzlich Willkommen in unserer Welt der anspruchsvollen Maßkonfektion für Damen und Herren. Mit diesem Katalog möchten wir Sie inspirieren und anregen. Wir möchten Ihre Neugierde wecken und freuen uns sehr, Sie in unserem Atelier begrüßen zu dürfen.

Unser Katalog soll Ihnen einen Überblick über die Produkte sowie die technischen Möglichkeiten unserer hochwertigen Maßkonfektion geben. Außerdem gehen wir auf stilistische Fragen ein.
Diesen Katalog können Sie als roten Faden durch die anspruchsvolle Kleidungskultur verstehen.

Unterteilt haben wir ihn in die Kapitel „Maßanzug“, „Maßhemd“, „Sakko“, „Hochzeits- & Festtagsmode“, „Mantel“, „Damenmode“, „Frech, frei & mutig“, „Schuhe und Accessoires“ sowie „Nachtruhe“. Damit haben wir die wichtigsten Punkte erfasst und hoffen, Ihnen einen erschöpfenden Einblick in unsere Produktpalette zu geben.

Den Fokus unserer Arbeit bildet die klassische, elegante Businessmode für Damen und Herren.
Neben dem beruflichen Alltag möchten wir Sie aber auch am schönsten Tag Ihres Lebens begleiten. Um Sie stilsicher in den Hafen der Ehe zu geleiten, fertigen wir die klassische Hochzeits- und Festtagsmode für Herren auf Maß an. Smoking, Cut, Stresemann, Dinnerjacket, Gehrock oder den Frack erhalten Sie in unserem Hause maßgefertigt; ebenso schicke Accessoires zur Abrundung und natürlich die typgerechte Beratung.

Und wer seinen Maßanzug als Individualist zu ganz besonderen Anlässen auch mal positiv-verrückt-auffällig-bunt tragen möchte, der ist in unserem Kapitel „Frech, frei & mutig“ richtig. Lassen Sie sich überraschen und zu ganz besonders modischen Kreationen verführen. Nicht verschweigen möchten wir, dass unsere Maßanzüge komplett in Deutschland gefertigt werden. Darauf sind wir auch ein wenig stolz und möchten es unseren Kunden auch kommunizieren.
Bei der Lektüre unseres Kataloges wünschen wir Ihnen gute Unterhaltung.

Herzliche Grüße
Ihr

Ingo Fischer

Inhalt

Der Maßtermin 4-5

Die Stoffauswahl 6-7

Stoffe 8-9

Modellvarianten 10-13

Passform 14

Ausstattung 15-17

Der Anzug 18-21

Das Sakko 22-23

Der Mantel 24-27

Das Maßhemd 28-32

Damenmode 34-37

Hochzeits- und Festgarderobe 38-42

Frech, frei & mutig 44-46

Schuhe 47

Accessoires 48

Knöpfe 49

Nachtruhe 50

Impressum 51

Der Maßtermin

Sicher kennen Sie die Szene aus alten englischen Filmen. Ein honoriger Gentleman steht im Atelier seines Schneiders oder im Salon seines Landhauses. Um ihn herum farbenfrohe Stoffmuster und ein ergrautes Schneiderlein, das mit dem Maßband und geübtem Blicke die Maße seines Kunden nimmt.
Wenn Sie durch so ein Szenario „Lust auf Maß“ bekommen haben, möchten wir Ihnen den Verlauf Ihres persönlichen Maßtermins skizzieren.

Vorgespräch und Stoffauswahl

Meistens beginnt Ihr Maßtermin mit einem kurzen Vorgespräch, in dem Ihre Wünsche besprochen werden. Bei unserer großen Stoffauswahl von über tausenden verschiedener Stoffe macht dieses vorzeitige „Abklopfen“ der Kundenwünsche durchaus Sinn.
Im Anschluss beginnt die Präsentation der Stoffe. Hierzu zeigen wir Ihnen eine erste Auswahl auf Basis Ihrer Wünsche und Vorstellungen. Dabei nehmen wir uns ausreichend Zeit.
Lassen Sie die Stoffe wirken. Scheuen Sie auch nicht den Gang ins Freie, um die Farbwirkung unter Outdoor-Bedingungen zu prüfen.

In unserem ersten Gespräch besprechen wir auch die geplante Nutzung der späteren Anzüge und Hemden. Ihre persönlichen Vorlieben nach besonders leichten oder eher schweren Stoffen, Einsatzgebiet und natürlich Ihr individueller Typ sind von elementarer Bedeutung.

Optionen und Spezifikationen

Ist der Stoff gewählt, besprechen wir gemeinsam die Ausstattung Ihrer Kleidungsstücke. Dabei geht es um die Farbe des Innenfutters, die Art, Anzahl und Anordnung der Knöpfe, die Art der Taschen, eventuelle Schneidernähte, Reversbreite, die Anordnung der Rückenschlitze, den Hosenumschlag, die Anzahl der Bundfalten und viele weitere Individualisierungsmöglichkeiten.
Auch diese Auswahl geschieht in enger Abstimmung mit Ihnen und soll natürlich auf Ihre körperlichen Merkmale und die modischen Konventionen in Ihrem Umfeld abgestimmt sein.
So sollte beispielsweise ein kleiner und kräftiger Kunde eher ein zweiknöpfiges als ein dreiknöpfiges Sakko empfohlen bekommen.

Die Maße

Sind die Stoffe, Optionen und persönlichen Spezifikationen gewählt, nehmen wir die Maße und interpretieren Ihren Körper, um ein passgenaues Ergebnis zu erzielen.
Die Ermittlung der Maße geschieht in enger Abstimmung mit Ihnen.

Nach der Abnahme der Körpermaße ist der erste Maßtermin vorbei. Nun beginnt die Arbeit der Schneider und Näher, die in unserem Fertigungsbetrieb aus den ermittelten Daten Ihren edlen Zwirn schneidern.

Bereits nach drei Wochen spannenden Wartens erfolgt die erste Anprobe. Der fertige Anzug erwartet Sie, um Ihren Körper das erste Mal mit dem edlen Tuch zu kleiden. Eventuelle Feinabstimmungen und Korrekturen werden in der Regel innerhalb weniger Tage durchgeführt.

Die Stoffe

Welche Stoffe für welchen Anlass?

Bei der Auswahl des richtigen Anzugstoffes kommt es natürlich nicht nur auf die richtige Farbe und das ansprechende Design an. Wer sich mit dieser Thematik beschäftigt, wird schnell feststellen: „Schwarz ist nicht gleich schwarz".

Die Webart, die Herkunft der Rohmaterialien sowie die Herstellung des jeweiligen Stoffes beeinflussen das spätere Trageverhalten und den Komfort ausschlaggebend.
Wenn Sie einen Stoff aus dem Programm eines namhaften Webers aussuchen, werden Sie sicher keinen schlechten Stoff auswählen; eventuell aber einen Falschen. Deshalb sollten Sie sich auch mit den gängigen Stoffarten und deren empfohlener Nutzung vertraut machen.

Schurwolle
Schurwolle ist der hauptsächlich verwendete Grundstoff zur Fertigung hochwertiger Anzüge. Die Bezeichnung „Schurwolle" oder „Reine Schurwolle" drückt aus, dass es sich um neue, unmittelbar von einem lebenden Tier stammende Wolle handelt.
Schurwolle besitzt sogenannte „natürliche" Thermoregulations-Eigenschaften. Sie kann im Faserinneren Wasserdampf aufnehmen. Ihre Oberfläche stößt Wasser jedoch ab. Bis zu ein Drittel ihres Trockengewichtes kann sie an Wasser aufnehmen, ohne sich feucht anzufühlen.
Schurwolle wärmt, knittert kaum, ist sehr farbbeständig, nimmt Schweißgeruch nicht an und ist schwer entflammbar. Letztere Eigenschaft dürfte primär für Gentleman von Bedeutung sein, die im Dienste ihrer Majestät stehen. Alle anderen gutgekleideten Menschen von Welt schätzen jedoch die Schurwolle als DAS Material zur Produktion edler Anzüge.

Harris Tweed
Tweed ist ein besonders grober, warmer und langlebiger Wollstoff. Original Harris Tweed kommt von den Äußeren Hebriden. Tweed wird hauptsächlich zur Herstellung schwerer Sakkos verwendet. Im allgemeinen gelten Tweedsakkos als typisch britisches Kleidungsstück, welches im Kreise der angelsächsischen Aristokratie gerne vererbt wird. In Deutschland sind Tweedsakkos weniger stark verbreitet.

Merino
Die Merinowolle ist weltweit die feinste Wolle. Ausschlaggebend für die Bewertung ist die Länge der Faser, die Dicke, der Glanz und die Kräuselung (Elastizität). Sie fühlt sich besonders weich und geschmeidig an.

Kamelhaar
Kamelhaar für die Textilindustrie wird ausschließlich vom zweihöckrigen Trampeltier aus Westchina oder der Äußeren Mongolei gewonnen. Es zählt zu den Edelhaaren, da pro Tier im Jahr nur ca. 5 kg gesammelt werden können. Im Gegensatz zu Schafen werden die Tiere nicht geschoren, sondern der Fellwechsel im Frühjahr ist der Zeitpunkt, um die ausfallenden Büschel zu sammeln.
Nur das weiche, sehr feine, stark gekräuselte Flaumhaar findet dabei Verwendung. Um Kamelhaarstoffe erschwinglicher zu machen, erfolgt die Verarbeitung häufig in Kombination mit Merinowolle. Die eigentliche Nutzschicht des Gewebes ist dann immer noch das begehrte Kamelhaar.
Es eignet sich hervorragend für Mäntel, da es die Vorteile eines geringen Eigengewichtes mit gleichzeitiger guter Wärmespeicherung verbindet. Ebenso gleicht es Temperaturunterschiede aus und nimmt Feuchtigkeit auf, ohne diese zu stauen.

Flanell
Flanell entsteht durch den Veredlungsprozess des Walkens aus Wolle. Hierbei wird die Wolle verfilzt, bis sie auf einer oder beiden Seiten angeraut ist. Idealerweise wird für diesen Stoff nur feinste Merinowolle verwendet. Flanell ist sehr weich und leicht. Auf Grund der guten Wärme- und Saugfähigkeit eignet er sich im typischen hell- bis dunkelgrau bestens als Hosenstoff.

Kaschmir
Die bekannteste Edelwolle ist die Kaschmirwolle. Sie stammt von der Kaschmirziege, einer Ziege, ähnlich unserer Hausziege. Kaschmir wird hauptsächlich zur Herstellung exklusiver Sakkos und Mäntel genutzt. Aufgrund des hohen Preises von über 150 Euro pro Kilo Rohwolle wird Kaschmir oftmals lediglich als Beimischung verwendet. Kaschmirkleidung ist geschmeidig und weich. Aus Kaschmir gefertigte Kleidungsstücke wirken aufgrund des leichten Glanzes sehr exklusiv. Sie sind jedoch auch etwas anfälliger als herkömmliche Schurwolle und sollten entsprechend sorgsam behandelt werden. Bei herkömmlichen Anzügen wird Kaschmir oftmals als Beimischung genutzt und macht dann lediglich 5 oder 10% des Gesamtproduktes aus.
Für Irritationen sorgen manchmal auch leichte Schattierungen im Stoff, die jedoch charakteristisch für Kaschmir sind.

Pashmina
Pashmina wird aus dem feinen, weichen Unterhaar der Himalaya Capra Ziege gewonnen. Hartnäckig hält sich das Gerücht, es gäbe eine „Pashmina-Wolle“. Diese „Pashmina-Wolle“ stamme von besonderen Bergziegen aus dem Himalaya und unterscheide sich darin von der Kaschmirwolle. Tatsächlich werden Pashmina-Schals aber aus gewöhnlicher Kaschmirwolle produziert, die nach gängigem Verfahren gewonnen wird. Rohstoff ist also der Unterflaum der Kaschmirziege. In Deutschland wird der Begriff Pashmina häufig missbräuchlich für Tücher aus Kunstfasern wie Viskose und Polyester verwendet.

Mohair
Mohair ist ein Naturprodukt und wird vom langen, gelockten, weißen Fell der Angoraziege gewonnen. Zuchtfarmen existieren vor allem in Südafrika, Texas, Argentinien, Australien und der Türkei. Pro Tier können bei der Schur ca. 4 kg der leichten, weichen, schmiegsamen und sehr wärmenden Wolle gewonnen werden.
Verwendung findet Mohairwolle vor allem bei Stricksachen, da diese zum einen nicht so leicht filzen wie andere Wollqualitäten. Zum anderen schätzt man auch den Antipilling – Effekt.
Da reines Mohair sehr kostspielig ist und auch leicht haart, wird es für die Verwendung als Anzugstoff meist mit anderen Fasern zusammen verarbeitet. Vor allem in der Kombination mit Kaschmir, Seide und Leinen wirkt Mohair sehr elegant.

Vikunja
Vikunja ist der teuerste Stoff der Welt. Im Vergleich zu Kashmir – mit einer Jahresproduktion von 10.000 Tonnen – können von der Vikunjawolle lediglich 5000 Zentner produziert werden. Sie stammt vom Vikunja Lama, das in Herden im peruanischen Hochland in einer Höhe von 5000 Metern lebt. Mitte der 70er Jahre war das scheue Tier fast ausgerottet, da die Haare noch feiner als die von Kaschmirziegen sind. Daher ist Vikunja als Rohmaterial für hochwertigste Oberbekleidung sehr begehrt. Mit einer Feinheit von 10 bis 13 Mikrometer ist es die feinste und seltenste Naturfaser.
Vikunja wird häufig mit Schurwolle verarbeitet. Eine elegante Optik, geringe Knitterneigung und die sehr gute Wärmerückhaltung zeichnen Stoffe mit Vikunja aus.

Welche Stoffe für welchen Anlass?

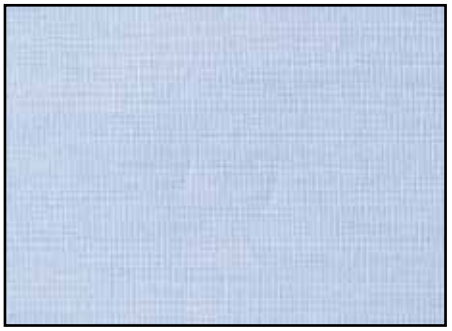
Leinen
Leinen ist eine Naturfaser und wird aus der Flachspflanze gewonnen. Die Bedeutung von Leinen als wasch- und kochfester Stoff für die Textilindustrie hat seit Bekanntwerden der Baumwolle stark abgenommen. Stoff aus dieser Faser ist sehr fest, haltbar und saugfähig. Leinen besitzt einen matten Glanz. Für Anzüge und Hemden ist Leinen aber nur bedingt einsetzbar.
Zwar lassen sich diese bei großer Hitze angenehm tragen, doch muss dem Träger bewusst sein, dass Leinen sehr stark knittert und Anzüge die Form verlieren können. Dies wird als „Edelknitter“ bezeichnet. Nur durch den Einsatz großer Hitze lassen sich diese wieder entfernen.

Cotton/ Baumwolle/ Cord
Baumwolle ist eine Naturfaser, die aus den Samenhaaren der Pflanzen gewonnen wird. Die Faser wird meist zu dünnen Fäden gesponnen. Baumwollgewebe sind sehr saugfähig. Baumwollstoffe sind subjektiv sehr hautfreundlich und gelten hinsichtlich ihres geringen Allergiepotentials als äußerst verträglich. Nachteilig wirkt sich die hohe Knitterempfindlichkeit aus. Baumwollanzüge werden hauptsächlich als Sommeranzüge für den Freizeitbereich angeboten.

Synthetik
Auf synthetische Beimischungen sollte bei einem hochwertigen Anzug nach Maß verzichtet werden. Wer besonderen Wert auf eine geringe Knitterempfindlichkeit legt, der kann Stoffe mit maximal 5% synthetischen Beimischungen auswählen.

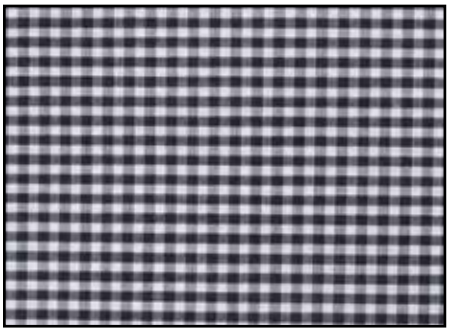
Super 100
Eine oft verwendete und teilweise für Verwirrung sorgende Bezeichnung sind die „Super“-Definitionen, beispielsweise „Super 120“. Diese Bezeichnung gibt an, wie lang 1 Gramm des verwendeten Fadens ist. Bei „Super 120“ ist ein Gramm des zur Herstellung des Anzugs verwendeten Fadens 120 Meter lang.
Die Super-Bezeichnungen sind jedoch keine Indikatoren für die Qualität eines Anzugs. Sie geben lediglich das Gewicht des verwendeten Fadens an. Umso höher die Super-Zahl, desto leichter war der Faden und umso weniger strapazierfähig ist auch der spätere Stoff.
Für „daily business“ empfehlen wir maximal Super 150. Letztlich möchten wir darauf hinweisen, dass die „Super“-Bezeichnung juristisch ohnehin nicht geschützt ist, also jeder Stoff als solcher tituliert werden könnte.
Auf Nummer sicher gehen Sie, wenn Sie namhafte Hersteller auswählen, die mit ihren Produktbezeichnungen gewissenhaft umgehen.

Die wichtigsten Muster



Fil à Fil
Fil à Fil (franz. „Faden an Faden“) wird charakterisiert durch die typische schräge treppen- oder stufenförmige kleine Musterung. Diese entsteht beim Weben durch die Verwendung heller und dunkler Kett- und Schussfäden im Wechsel. Umgangssprachlich wird dieses Muster auch „Pfeffer und Salz“ genannt.
Eine abwechslungsreiche Gestaltung erreicht man durch den Einsatz von überdeckenden Karomustern und/ oder Streifen.
Anzüge und Kostüme in Fil à Fil eignen sich besonders in grauen Nuancen für den klassischen Businessbereich und elegante Freizeitveranstaltungen.

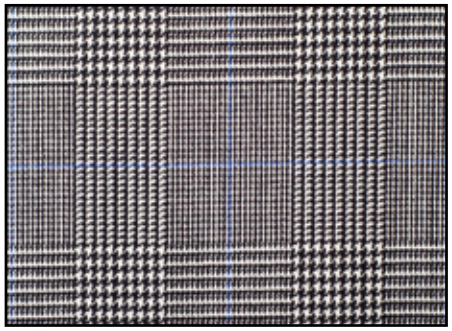
Pepita
Pepita ist ein dem Hahnentritt ähnliches Muster, das nach der Künstlerin Josefa de la Oliva benannt wurde. Es besteht aus kleinen zweifarbigen (meist schwarz-weißen) Karos mit diagonalen Verbindungen, im Gegensatz zur Hahnentritt-Musterung, bei welcher die Verbindungen zwischen den einzelnen Karos im rechten Winkel verlaufen. Das klassische Pepita- Dessin wirkt am besten bei sportlichen Anlässen, eignet sich aber weniger für die abendliche Garderobe.



Nadelstreifen
Nadelstreifen sind die klassische Anzugmusterung. Die „Ur-Form“ ist dabei ein weißer, wie von Nadeln gestochener Streifen auf blauem Grund. Eine etwas abgemilderte Form ist die Kombination auf grauem Grund unter Verwendung eines nicht reinweißen Streifens.

Nadelstreifenanzüge und Kostüme in den Farben hellgrau bis schwarz in feinfädriger Kammgarnqualität sind unangefochtene Klassiker zu geschäftlichen Anlässen. Auch hier sollte man unbedingt die Intensität und den Streifenabstand im Verhältnis zum Schnitt des Anzugs beachten. Zu Abendveranstaltungen sind Nadelstreifen dagegen nicht die 1. Wahl.

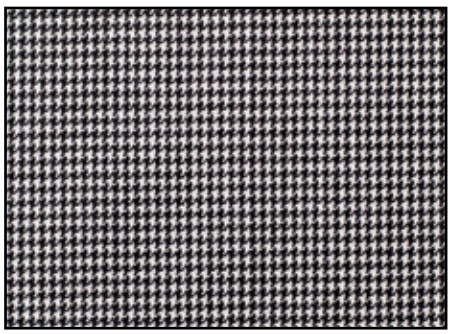
Kreidestreifen
Kreidestreifen findet man häufig auf wollartigen Geweben oder Flanellausrüstungen in den Farben anthrazit, grau oder blau.
Im Gegensatz zu Nadelstreifen ist hier der Streifen verschwommen, unterbrochen und kreideweiß zu sehen, was eine etwas dezentere Optik der Kleidung ermöglicht.
Einsatzmöglichkeiten ergeben sich für den klassischen Businessbereich. Beachten sollte man dabei aber den Abstand der Streifen zum Schnitt des Anzuges.



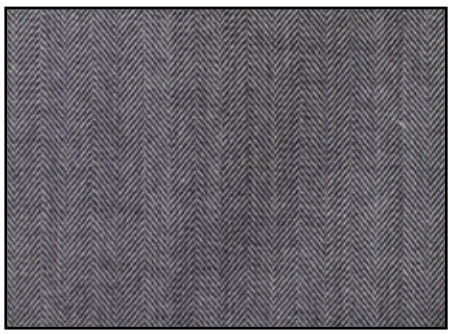
Glencheck
Das Wort „Glen“ kommt vom englischen „Clan“ und bedeutet „Stamm oder Sippe“ und „check“ bezeichnet großflächige Karomuster. Die Familienclans in den Schottischen Highlands haben früher ihre Herkunft durch die unterschiedlichen „Checks“ ihrer Kilts gezeigt.
Für englische Großgrundbesitzer mit Wohnsitz in Schottland, die nicht über ein eigenes Clan- Muster verfügten, wurden Phantasiekaros gewebt. Das berühmteste ist der „Prince of Wales check“.
In der Herstellung werden die Karos der Kammgarnstoffe durch die wechselnde Verwendung heller und dunkler Fäden in Kette und Schuss erreicht.
In England gehören Anzüge mit Glencheckmuster eher in den Sport- und Freizeitbereich. Anders verhält es sich mit Kontinentaleuropa und Amerika, wo Glencheck auch im Businessbereich verwendet werden kann.

Donegal
Donegal ist ein Tweedstoff, der nach seiner Heimat in Nordwestirland benannt wurde. Die Optik ähnelt traditioneller Handweberei, da Donegal aus unregelmäßig gesponnenen Streichgarnen besteht. Traditionell wird mit heller Kette und dunklem Schuss gewebt.
Donegal eignet sich für Sakkos und sportliche Anzüge.

Hahnentritt
Sein Name leitet sich von der Ähnlichkeit mit den Fußspuren eines Hahnes ab. Hahnentritt und Pepita werden häufig verwechselt, da beide in der Farbkombination schwarz/ weiß sehr beliebt sind. Im Gegensatz zu den Blockkaros des Pepitas sind die Karos bei Hahnentritt diagonal über die Ecken verlängert.
Zu empfehlen ist Hahnentritt für sportliche Sakkos und Mäntel. Auf Grund seiner unruhigen Musterung ist es eher sparsam einzusetzen.



Fischgrat
Das Fischgrätenmuster (engl. herringbone) erinnert entfernt an das Skelett eines Fisches und entsteht durch unterschiedlich eingefärbte Garne in Kette und Schuss. Dadurch entsteht das typische Zickzackmuster. Für Mäntel und sportliche Jacken gilt Fischgrat als 1. Wahl, da dieses Muster ein wahrer Klassiker ist.



Die Modellvarianten

Das Sakko

Im Laufe der Jahrzehnte war das Sakko für Herren immer wieder modischen und gesellschaftlichen Wandlungen unterworfen. Ob Ein- oder Zweireiher, die Anzahl der Knöpfe, die Schlitze am Rücken, die Form des Revers oder die Anzahl und Art der Taschen sind die wichtigsten Komponenten, die Sie wählen und miteinander kombinieren können.

Das Sakko für Business und Freizeit ist meistens einreihig und hat ein fallendes Fasson. Das sportliche Sakko hat einen Schließknopf, für das Geschäftsleben wählt Mann meistens zwei oder drei Knöpfe. Bei der Wahl der Rückenschlitze können Sie mit einem Schlitz die amerikanische und mit zwei Schlitzen die britischen Variante wählen. Ein Sakko ohne Schlitz ist hauptsächlich dem Smoking vorbehalten.

1 Reiher, 1 Knopf, steigendes Revers, Pattentaschen: Der elegante Klassiker für feierliche Anlässe.

1 Reiher, 1 Knopf, fallendes Revers, Pattentaschen: Der sportliche Klassiker für die Freizeit .

1 Reiher, 2 Knöpfe, fallendes Revers, Pattentaschen: Der Sakkoklassiker für den kompakteren Herrn.

1 Reiher, 3 Knöpfe, fallendes Revers, Pattentaschen: Der Sakkoklassiker für den großgewachsenen Herrn.

2 Reiher, 6 Knöpfe, steigendes Revers, 3 Schließknöpfe, Pattentaschen.

2 Reiher, 6 Knöpfe, steigendes Revers, 1 Schließknopf: Klassische Eleganz für schlanke und große Träger.

2 Reiher, 6 Knöpfe, steigendes Revers, 2 Schließknöpfe, Pattentaschen.

2 Reiher, 4 Knöpfe, steigendes Revers, 1 Schließknopf, Pattentaschen: Für schlanke Träger. Wirkt jedoch nur in geschlossenem Zustand. Dann aber ausgesprochen elegant.

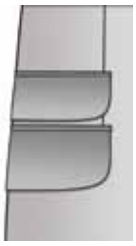
Smoking, 1 Reiher,
1 Knopf, Schalkragen,
Paspeltaschen

Smoking, 1 Reiher, 1
Knopf, spitzes Revers,
Paspeltaschen

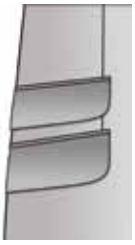
Smoking, 1 Reiher,
2 Knopf, spitzes Revers,
Paspeltaschen

Taschenformen

Das Sakko kann mit unterschiedlichen Taschenformen angefertigt werden. Am häufigsten Verwendung findet die Pattentasche. Die Paspeltasche wird hauptsächlich für die Festtagsmode genutzt, aufgesetzte Taschen finden Sie meistens an sportlichen Sakkos. Leicht schräge Taschen haben den Effekt einer eleganten Taillierung.



Pattentasche &
Billettasche mit
Patte



Pattentasche &
Bilettasche mit
Patte schräg

Paspeltasche

Pattentasche

Pattentasche
schräg

Billettasche
überlappend

Aufgesetzte
Tasche

Ballontasche

Westen

Die Weste wird meist formell Ton-in-Ton zum Anzug getragen. Im sportlichen und eleganten Bereich wird sie mit Kontraststoff angefertigt.

Runder Abstich,
Leistentaschen und
5, 6 oder 7 Schließknöpfe

Spitzer Abstich,
Paspeltaschen und
5, 6 oder 7 Schließknöpfe

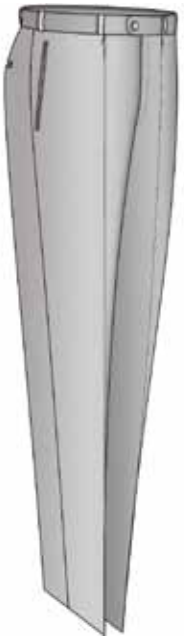
Spitzer Abstich,
Leistentaschen und
5, 6 oder 7 Schließknöpfe

Spitzer Abstich,
Pattentaschen, Billettasche, Revers

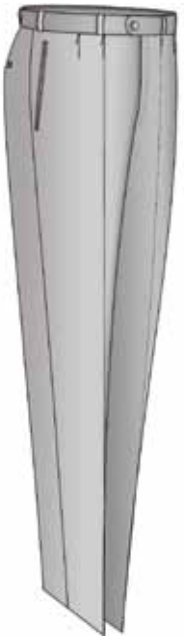
Die Hose

Sie ist unverzichtbarer Bestandteil des perfekten Auftritts: die Hose. Zwei wesentlichen Qualitätsmerkmalen sollte sie in jedem Fall gerecht werden: Sie muss bequem sein und darf nicht knittern. Selbst nach langen Bürotagen und Abendveranstaltungen zeigt sie sich in Bestform und trägt damit entscheidend zu Ihrem Wohlbefinden bei. Ganz dem Anlass und Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend ist ihr Schnitt beschaffen: klassisch mit Bundfalte für den Business-Alltag, modisch-elegant ohne Bundfalte oder konservativ mit zwei Bundfalten. Wichtig ist die korrekte Schrittlänge, die wir passgenau maßanfertigen. So legen wir unser besonderes Augenmerk darauf, dass starke Bügelfalten den richtigen Fall des Hosenbeins begünstigen und dass der Saum mit dem Absatz Ihres Schuhs abschließt.

Hose ohne Bundfalte, ohne Umschlag und Flügeltaschen. Die elegante und moderne Hose für Business und Freizeit.



Hose mit Bundfalte, Paspeltaschen, ohne Umschlag. Die elegante, aber aufgrund der Bundfalte etwas klassischere Hose.



Hose mit zwei Bundfalten. Die elegante, aufgrund der zwei Bundfalten jedoch konservative Hosenform.

Der Mantel

Auch der Mantel nach Maß eröffnet viele Möglichkeiten, eine individuelle Kreation anfertigen zu lassen. Exklusive Oberstoffe aus Wolle oder Kaschmir, das passende Innenfutter und ein farblich abgesetzter Kragen machen aus dem ursprünglichen banalen Kälteschutz einen modischen Hingucker. Diesen können Sie wie alle unsere Kleidungsstücke individualisieren lassen.

2 Reiher, 6 Knöpfe, steigendes Revers, Pattentaschen

1 Reiher, 3 Knöpfe, fallendes Revers, Leistentaschen

1 Reiher, verdeckte Knopfleiste, fallendes Revers, Pattentaschen

1 Reiher, 3 Knöpfe, fallendes Revers, Pattentaschen

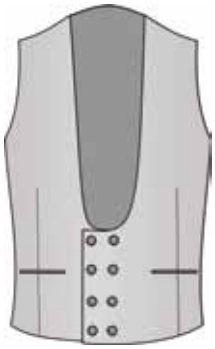
Die Festgarderobe

Damit Sie am schönsten Tag Ihres Lebens, auf rauschenden Bällen und langen Nächten die perfekte Figur abgeben, fertigen wir die klassische Hochzeits- & Festtagsmode für Herren auf Maß. Wir zeigen Ihnen hier die drei wichtigsten Modelle sowie die passenden festlichen Westen.

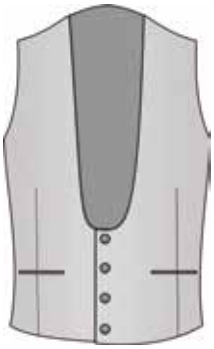
Gehrock

Cut

Frack

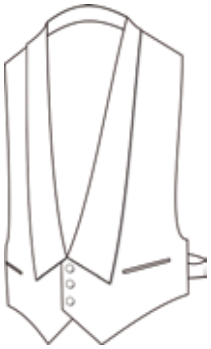


Rundausschnitt 2 Reiher



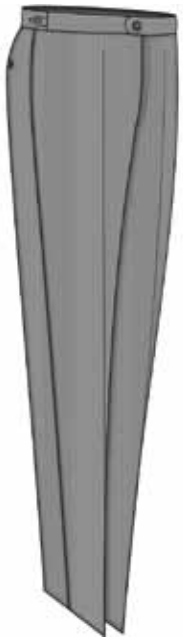
Rundausschnitt 1 Reiher

Cutweste



Frackweste

Smokinghose Tunnelbund, 1 Seitengalon, ohne Bundfalte und Umschlag



Cuthose, Tunnelbund, ohne Bundfalte und Umschlag

Frackhose, Tunnelbund, 2 Seitengalons, ohne Bundfalte und Umschlag

Ausstattung und Passform

Passform

Die schwierigste Aufgabe des Maßkonfektionärs besteht nicht in der Abnahme der Körpermaße, sondern in der richtigen Interpretation Ihres Körpers. Dazu gehört eine ehrliche Beratung und die intensive Kommunikation mit dem Kunden. Schließlich passt nicht jede modische Variante zu jedem Körper. Letztlich hängt das Urteil über einen gut sitzenden Maßanzug auch von vielen subjektiven Faktoren ab, die im Rahmen des Maßtermins und der Anprobe besprochen werden.
Um Ihnen einen kleinen Leitfaden zu geben, stellen wir hier die wichtigsten Merkmale eines gut sitzenden Anzugs dar:

Schulter
Sie sollte den Körper des Trägers schmeicheln, nicht ausladend weit oder so körpernah sein, dass sie einengt und Falten verursacht. Das Sakko soll so fallen, dass sich die Oberarme nicht „abmalen“ oder die Ärmelnaht deutlich über die Schulter drückt.

Ärmellänge
Hier gilt die klassische Schneiderregel: Beim locker nach unten hängenden Arm sollte das Hemd 1 cm aus dem Sakkoärmel herausschauen. Die meisten Deutschen tragen die Sakkoärmel deutlich zu lang. Deshalb ist die passende Ärmellänge eines Maßsakkos oftmals gewöhnungsbedürftig.

Bundweite
Der Hosenbund sollte so gefertigt werden, dass sich auf der Vorderhose keine Querfalten bilden. Wenn Bundfalten vorhanden sind, dürfen diese nur ganz leicht aufgehen.

Nackenfalte/Rücken
Das Sakko sollte am Rücken glatt fallen und keine Falten bilden. Die Ursachen für Rücken- und Nackenfalten sind vielfältig (hängende, hohe oder nach vorne gedrückte Schulter sowie Haltungsprobleme). Die Ursache wird im Rahmen des Maßtermins ermittelt und meistens beseitigt.

Sakkolänge
Die Sakkolänge ist der aktuellen Mode ganz besonders unterworfen. Momentan werden tendenziell kürzere Sakkos getragen. Die Länge sollte jedoch vor allem im Geschäftsbereich stets das Gesäß bedecken. Alles andere ist nicht „comme il faut“.

Hosenlänge
Das Hosenbein sollte elegant auf den Schuh fallen und diesen nur leicht berühren. Dabei bildet die Hose vorne einen dezenten Knick. In Deutschland werden Hosen meistens zu lang getragen. Passende Hosenlängen werden als „Hochwasserhosen“ empfunden.

Ausstattungen

Wer schon immer von einer Karriere als Modedesigner geträumt hat, der kann nun erste Schritte wagen. Neben der Berücksichtigung der Körpermaße liegt ein großer Vorteil der Maßkonfektion in der Möglichkeit, unzählige Ausstattungsvarianten miteinander kombinieren zu können und somit seine eigene modische Kreation zu schaffen.

In der Praxis orientieren sich die meisten unserer Kunden an gängigen modischen Gestaltungen für das Geschäftsleben. Die Konventionen des Berufsalltages lassen ihnen in modischer Hinsicht nicht viel Freiraum. Wer sich jedoch etwas mehr traut und den einen oder anderen Anzug als individuelle Kreation für den privaten Bereich ansieht, der kann durchaus beachtliche und positiv-auffällige Ergebnisse erzielen.

Die wichtigsten Sakkospezifikationen sind unter anderem: Ein- oder Zweireiher, die Anzahl und Art der Knöpfe, die Rückenschlitze, die Art der Sakkotaschen, das Innenfutter mit den Innentaschen sowie die Anzahl der sogenannten „kissing buttons“ am Arm.
Die wichtigsten Variationen der Hose sind folgende: die Anzahl der Bundfalten, die Vorder- und Gesäßtaschen und die Frage nach dem Hosenumschlag.

Zusätzlich zu den standardisierten Variationen gibt es noch viele modische Spezialitäten, die aus Ihrem Maßanzug ein ganz besonders individuelles Stück machen wie den farbigen Filz unter dem Kragen, ein zweites Reversknopfloch, farbig abgesetzte Knopflöcher oder Schneidernähte in unterschiedlichen Stärken und Farben.
Diese präsentieren wir Ihnen gerne im Rahmen Ihres Maßtermins.

Ausstattung Sakko

Sartoriale Verabreitung
Die „unfixierte Verabreitung“ in der Tradition der italienischen Maßschneider sorgt für ein ganz besonders leichtes Sakko und eine natürliche Interpretation Ihres Körpers. Handwerklich betrachtet wird das Sakko nicht verklebt, sondern genäht.

Knopfgarn
Das Garn, mit welchem der Knopf angenäht wird, können Sie in einer Wunschfarbe wählen. In der Regel Ton in Ton, aber in dezenter Form auch als modischer Hingucker in Korrespondenz zum Oberstoff wählbar.

Besatz am Ärmel
Die klassische Variante ist der Besatz aus Leder, Alcantara oder Cord. Die moderne Variante ist der Besatz aus dem Oberstoff des Sakkos.

Monogramm
Ihr Name, Initialien, Webadresse oder was immer Sie im Innenfutter Ihres Sakkos eingenäht bekommen möchten. Auf Wunsch in Hand- oder Druckschrift.

Sakkoaufhänger
Den Sakkoaufhänger können Sie auf Wunsch aus dem Oberstoff anfertigen lassen.

Kragenfilz in Wunschfarbe
Den Filz unter dem Kragen können Sie ebenfalls in Ihrer Wunschfarbe, beispielsweise in Korrespondenz zum Innenfutter anbringen lassen.

Aufgesetzte Taschen
Sind die am wenigsten verwendet Taschenart beim Sakko. Für Business und Festtage ungeeignet, führen diese Taschen ein Schattendasein für die Freizeit. Bei individuellen Kreationen können Sie dem Sakko jedoch einen modischen Touch verleihen.

Kontrastkragen
Diese modische Spezifikation wird vor allem bei Mänteln oder Tweedsakkos gewählt. Der hintere Teil des Kragens wird aus einem korrespondierenden Besatz aus Leder, Alcantara oder Samt gefertigt, was einen ganz besonderen Look verleiht.

Ausstattung Sakko

Billettasche
Heutzutage dient die über der rechten Seitentasche angesiedelte Billettasche eher der besonderen Betonung der Taille als der Verwahrung von Kleingeld. Eine noch stärkere Betonung wird durch schräg angesetzte Taschen erreicht.

Zungentasche
Die Zungentasche unterstreicht die hochwertige Verarbeitung Ihres Sakkos. Diese kann aus Innenfutter, Kontraststoff und Oberstoff gearbeitet werden. Ein feines Detail für den Kenner.

Knopfgravur
Durch die Gravur der Büffelhornknöpfe mit Monogramm oder Familienwappen wird dem Maßteil die ganz besonders individuelle Note gegeben.

Überzogene Knöpfe
Beim Smoking und Frack werden die Knöpfe mit Seide überzogen. Beim Anzug können die Knöpfe als modische Abrundung mit dem Oberstoff überzogen werden.

Lederknopfloch
Diese Option ist für sportliche Sakkos mit Lederknöpfen vorgesehen. Die Knopflöcher oder beispielsweise nur das Reversknopfloch werden aus Alcantara sowie Leder gearbeitet.

Knopflöcher in Wunschfarbe
Die meist Ton in Ton gearbeiteten Knopflöcher können auch in Kontrastfarbe gefertigt werden. Als dezenter Hingucker kann auch lediglich das Reversknopfloch oder das erstes Ärmelknopfloch in Kontrastfarbe verarbeitet werden.

Schweißblätter und Bembergseide
Die Schweißblätter dienen einem höheren Wohlfühlgefühl und schonen das Sakko im Achselbereich. Ein Ärmel aus Bembergseide erleichtert durch die höhere Gleitfähigkeit das Anziehen des Sakkos.

Offene durchknöpfbare Ärmelschlitze
Ein schönes Detail sind die knöpfbaren Ärmelschlitze. Für den Maßanzug ein Muss! Die Anzahl der Knöpfe ist wählbar. Sie werden nebeneinander oder überlappend (kissing buttons) angenäht.

Kontrastpaspel
Die Paspelierung der Innentaschen wird wahlweise Ton in Ton oder in Kontraststoff gefertigt. Sie kann aber auch aus dem Oberstoff des Sakkos gefertigt werden.

Columbia Stitching
Das punktförmige Vernähen des Innenfutters mit dem Oberstoff erfolgt Ton in Ton oder in Wunschfarbe. Ein kleines, aber feines Detail.

Schneiderhandkante
Der hochwertig verarbeitete Anzug zeichnet sich durch eine Ton in Ton oder in Kontrastnaht genähte Schneiderhandkante aus. Fadenstärke sowie Abstand zur Kante können individuell bestimmt werden. Sie können dabei lediglich das Revers, aber auch die Taschen, Ärmelschlitze oder das komplette Sakko mit dieser Naht versehen lassen.

Neapolitianische Schulter
Die Königsklasse der handwerklichen Verarbeitung: Der Ärmel wird unterhalb der Schulter in das Armloch eingesetzt und mit einer Schneidernaht auf der Schulter vernäht. Die besonders dünne Polsterung sorgt für einen natürlichen Fall der Schulter.

Ausstattung Hose

Dinner Split
Der Dinner Split teilt den Bund an der hinteren Naht und sorgt damit für eine noch bequemere Paßform.

Knopfleiste
Den Hosenschlitz können Sie an Stelle eines herkömmlichen Reißverschlusses auch mit Knöpfen bestellen.

Stoßband
Das Stoßband sorgt für einen schönen Fall und verhindert die Abnutzung des Oberstoffes.

Uhrentasche
Aus der heutigen Mode wurde sie fast komplett verdrängt. Auf Wunsch fertigen wir Sie jedoch mit oder ohne Patte.

Tunnelbund
Der Tunnelbund ersetzt den Gürtel und ist ein typisch britisches Stilelement, welches vor allem von Investmentbankern gewählt wird, die einige Jahre in London gearbeitet haben. Außerdem wird der Tunnelbund zum Smoking, Cut oder Frack gewählt.

Knöpfbarer Hosensaum
Der knöpfbare Hosensaum ist heute weitestgehend aus der Mode gekommen. Für die Traditionsbewussten unter unseren Kunden fertigen wir ihn jedoch weiterhin.

Bundverlängerung
Die elegante und praktische Bundverlängerung sorgt für einen guten Sitz und bequemen Halt der Hose.

Hosensaum
Den Saum Ihrer Hose fertigen wir ohne Umschlag sowie in drei verschiedenen Umschlaghöhen (3, 4 oder 5 Zentimeter).

Der Anzug

Der klassische Anzug darf in keinem Kleiderschrank fehlen. Zeitlos im Schnitt hat er sich zum unverzichtbaren Must Have entwickelt, mit dem „Mann“ allzeit perfekt gekleidet ist. Zunächst gilt es, die geeignete Stoffauswahl zu treffen: Flanell, Tweed, Leinen? Hier lautet die Devise: je offizieller der Anlass, desto feiner die Qualität. Einreiher oder Zweireiher? Eine Frage des Stils: Das einreihige Jackett mit runder Abschlusskante entspricht mit zwei Knöpfen der amerikanischen, mit drei Knöpfen der englischen Tradition. Aktuell erfährt der Zweireiher eine Renaissance: Reduzierte Schulterpartien, modellierte Silhouetten und die gerade Abschlusskante charakterisieren den neuen, modischen Klassiker – auch mit zwei- anstelle der allseits bekannten sechs Knöpfe. Gedeckte Farben und dezente Dessinierungen, z.B. Nadelstreifen oder Fischgrat, komplettieren den zeitlosen Look. Unterschiedliche Reversformen sowie paspelierte bzw. klappbare Taschen setzen individuelle Akzente. Maßgeschneiderte Sakkos erkennt man übrigens nicht zuletzt an diesem Detail: die Knöpfe an den Ärmeln sind durchgeknöpft, lassen sich also öffnen.

Modell 1
Der Klassiker für fast alle Anlässe, klassischer Anzugschnitt in anthrazit mit weißem Hemd und dunkelroter Krawatte.

Modell 2
Der graue Anzug mit Nadelstreifen sorgt für einen sicheren Auftritt im Business. Die leicht schrägen Taschen betonen die Taille.

Modell 3
Der helle Anzug mit Nadelstreifen lässt im Sommer den Geschäftstermin zum Erfolg werden.

Modell 4
Die lilagestreifte Krawatte verleiht diesem klassischen Anzug den modernen Schwung.

Modell 5
Der beige Sommeranzug aus leichter Schurwolle ist nicht nur für das Sommerfest perfekt.

Modell 6
Der Klassiker in Vollendung, dunkler Zweireiher mit 6 Knöpfen für den perfekten Auftritt.

Modell 7
Der Glencheckanzug ist nicht nur in England zu Hause. Kombiniert mit strahlend blauer Krawatte hebt er sich dezent von der Masse ab.

Modell 8
Der braune Cordanzug ist im Winter perfekt für die Freizeit und weniger formelle Geschäftstermine.

Das Sakko

Als wahrer Allrounder erfreut es sich bis heute höchster Beliebtheit - das Sakko. Sein Erfolgsgeheimnis liegt in seiner Vielseitigkeit: Kombiniert mit Wollhose, Chinos oder Jeans, mit offenem Hemdkragen, Poloshirt oder Pullover wirkt es mal lässig, mal sportiv und wird damit zum perfekten Freizeitbegleiter. Darüber hinaus hat das Sakko längst auch Einzug in die Geschäftswelt gehalten und ist immer dann die richtige Wahl, wenn es gilt, dem formellen Anlass angemessen gekleidet zu sein, aber nicht overdressed. Zeitlose wie modische Dessins, hochwertige Qualitäten und feinste handwerkliche Verarbeitung prägen jedes unserer maßgefertigten Sakkos. An die Bedürfnisse des Trägers individuell angepasst, avanciert es so zum Ausdruck Ihres ganz eigenen Stils und Ihrer Persönlichkeit!

Modell 9
Das braune Sakko kombiniert mit Chinos oder Jeans für die Freizeit sowie mit feiner Schurwollhose für den Geschäftsbereich.

Modell 10
Das klassisch geschnittene helle Sommersakko passt sich abhängig von der Kombination jeder Gelegenheit an.

Modell 11
Der kurze Rumpf und das schmale Revers unterstreichen den modernen Schnitt dieses grauen Sakkos.

Der Mantel

Er ist ein Indiz für Stilsicherheit: der Mantel. Mit ihm sind Sie nicht nur in der kalten Jahreszeit bestens gerüstet - er komplettiert auch Ihren ganz individuellen Auftritt. Die klassische Variante besticht durch zeitlose Eleganz, die schlanke Kurzform zeugt von modischem Chic. Ein- oder zweireihige Knopfreihe sind frei wählbar. Dezente Farbtöne, edle Dessinierungen je nach Gusto sowie edle Qualitäten aus Wolle und Kaschmir kennzeichnen dieses unverzichtbare Kleidungsstück ebenso wie individuell abgestimmte Futterstoffe und passende Taschenformen.

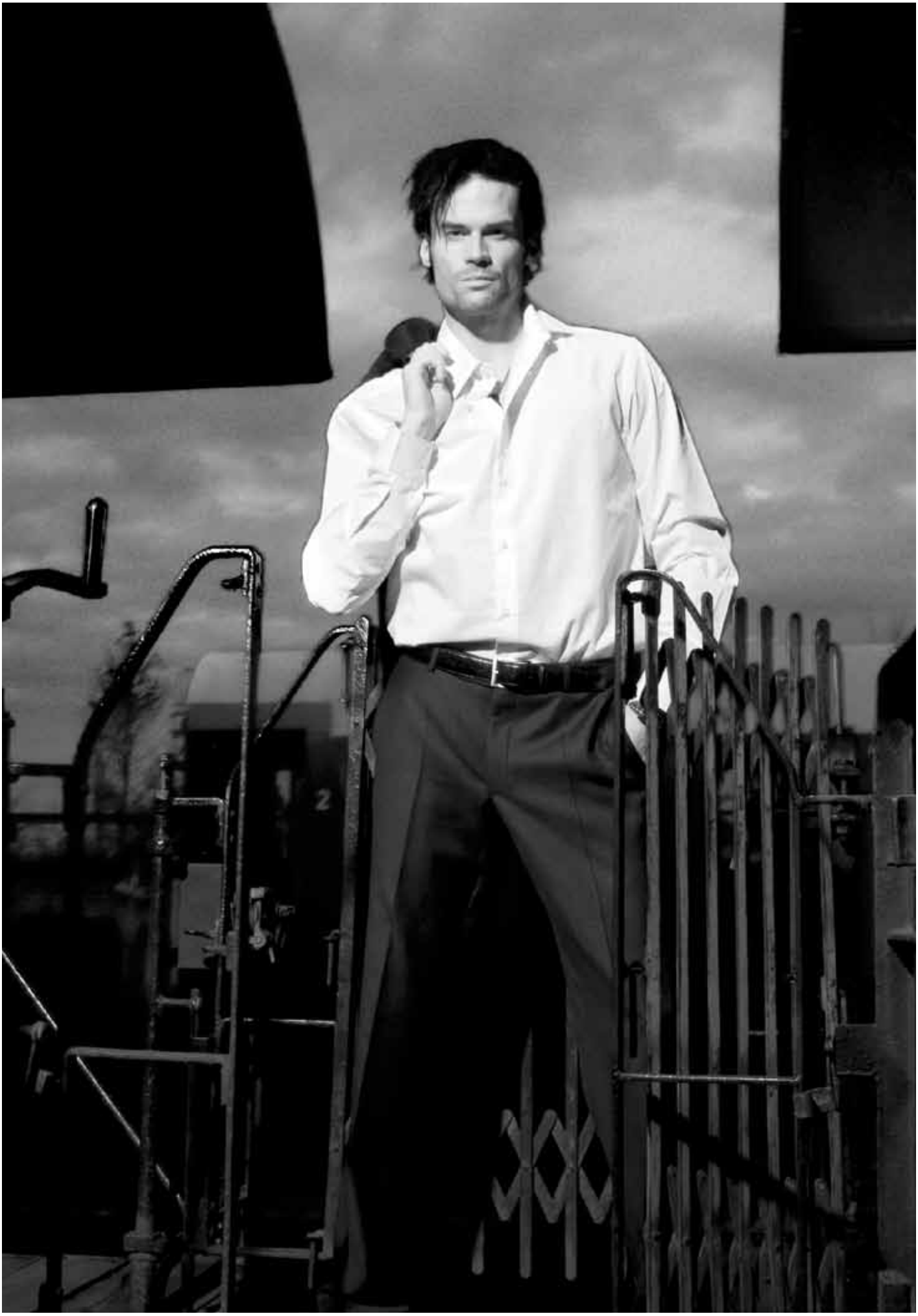
Modell 12
Der lila abgesetzte Samtkragen gibt diesem eleganten Mantel die Raffinesse und das i-Tüpfelchen.

Modell 13
Das Überkaro und der Kragen aus Alcantara vervielfachen die Tragemöglichkeiten dieses Mantels.

Modell 14
Der klassische dunkelgraue einreihige Mantel begleitet alle Anlässe von der Freizeit bis zur Oper.

Modell 15
Der kamelfarbene Mantel ist im Geschäftsleben zum Klassiker avanciert und die Alternative zum grauen Mantel.

Modell 16
Der hellgraue Mantel lässt sich angenehm mit den verschiedensten Anzugfarben kombinieren.



Das Maßhemd

Das klassische Hemd ist unangefochten das gefragteste Kleidungsstück für den Mann. Aus anschmiegsamen Qualitäten schneidern wir Ihnen die individuelle Passform sprichwörtlich auf den Leib, ganz nach Ihren Wünschen. Neben der Wahl des idealen Stoffs gilt dabei der Beschaffenheit des Kragens besondere Beachtung: Locker umschließt er den Hals als sportlich geknöpfte Button-Down Variante ebenso wie als klassisch-moderner Haifisch- oder Kentkragen. Für die perfekte Armlänge gilt eine einfache, aber entscheidende Regel: Sie soll etwa einen Finger breit länger sein als die des Sakkos. Selbstverständlich legen wir auch höchsten Wert auf die Verarbeitung unverzichtbarer Details, wie z.B. die sorgfältig mit Kreuzstich vernähten Knöpfe, die unsere handgefertigte Maßarbeit abrunden.

Ausstattung des Maßhemdes

Wer den alltäglichen Kampf mit zu langen oder zu kurzen Hemden kennt, der weiß die Vorzüge eines Maßhemdes zu schätzen. Der passende Kragen, der eine Fingerbreite Raum zum Atmen lässt. Die richtige Armlänge, die beim Anwinkeln der Arme nicht am Ellenbogen zieht und einen Zentimeter aus dem Sakkoärmel hinausragt. Um das Handgelenk schmiegt sich die passende Manschette, welche auf Wunsch an der Uhrseite etwas weiter gefertigt wird. Und natürlich die richtige Passform an der Brust, am Bauch und um das Gesäß, welche dem Körper elegant und passgenau schmeichelt.
Neben Ihren Körpermaßen, die wir abnehmen und mit Ihnen besprechen, können Sie Ihr Maßhemd auch in modischer Sicht individuell zusammenstellen. Die wichtigsten Optionen stellen wir Ihnen hier vor:

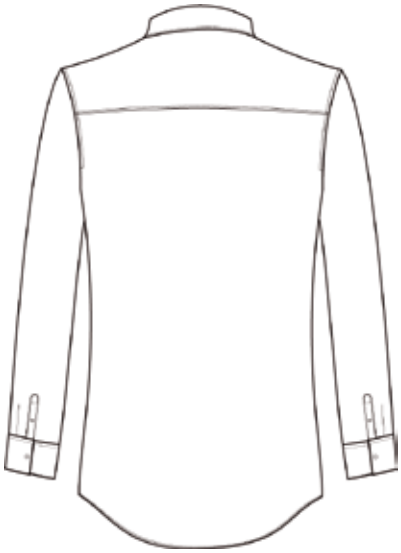
Knopfleiste

Glatte Leiste

Aufgesetzte Leiste

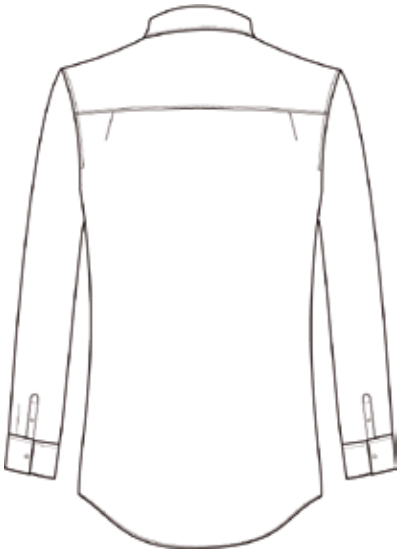
Verdeckte Leiste

Rücken

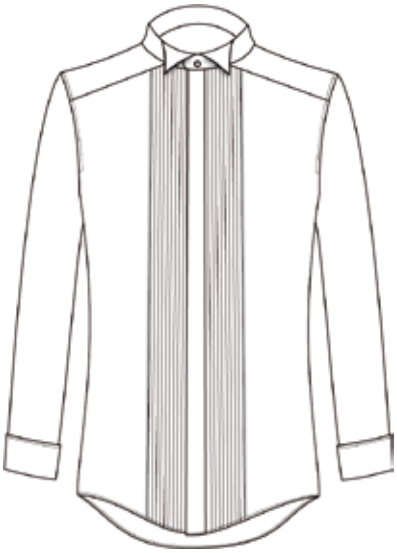


Ohne Falten

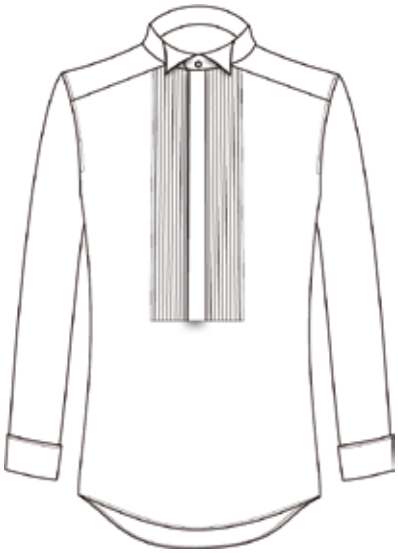
Falten mittig



2 Falten



Frackhemd Plisse vollständig



Frackhemd Plisse bis zur Taille

2 Rückenabnäher

Kellerfalte

Taschen

„Do you want to buy a shirt or a suitcase?“ Mit dieser Frage müssen Sie bei einem britischen Maßschneider rechnen, wenn Sie eine Tasche am Hemd verlangen. Natürlich erhalten Sie bei uns auf Wunsch eine Tasche. Die wichtigsten Varianten führen wir hier auf. Wir empfehlen die Formen der Tasche und der Manschetten aufeinander abzustimmen.

Spitze Tasche

Runde Tasche

Schräge Tasche

Eckige Tasche

Schräge Tasche mit Aufschlag

Geschlossene Tasche

Manschetten- und Kragenformen

Bei der Auswahl von Kragen und Manschetten wird über die spätere Verwendung des Hemdes entschieden. Die Kombination zwischen Manschetten und Kragen müssen mit Bedacht getroffen werden, um keinen modischen Fauxpas zu kreieren. Hier sehen Sie eine kleine Auswahl der Möglichkeiten.

1 Schließknopf schräg

1 Schließknopf rund

1 Schließknopf gerade

2 Schließknöpfe schräg

2 Schließknöpfe rund

2 Schließknöpfe gerade

Umschlag schräg

Umschlag rund

Umschlag gerade

Kent

Piccadilly

Haifisch

Windsor

Kent lang

Haifisch 2-Knopf

Windsor 2-Knopf

Vatermörder

HOLLAND & SHERRY
THE FINEST CLOTHS IN THE WORLD

Holland & Sherry ist für die erstklassige Qualität und das ansprechende Dessin seiner Stoffe bei Liebhabern hochwertiger Maßanzüge in der ganzen Welt bekannt.

Gegründet wurde Holland & Sherry bereits 1836 in Londons Bond Street von den Herren George Stephen Holland & Sherry Frederick. Sie verschrieben sich von Anfang an der Herstellung exklusiver Stoffe.
1886 wurde der Firmensitz zum Golden Square, dem traditionellen Zentrum des Stoffhandels, verlegt.
Seit dem Jahr 1900 exportiert Holland & Sherry ihre hochwertigen Stoffe in die ganze Welt. Der Firmensitz befindet sich mit eleganten Ausstellungsräumen seit 1982 in der renommierten Londoner Savile Row.

Unter den zahlreichen erstklassigen Stoffen befinden sich Super 100 bis extrem feine Super 200 Qualitäten aus Schurwolle. Veredelt werden sie teilweise durch Beimischungen seltener exotischer Fasern. Außerdem stehen Leinen aus Irland, traditionelle Wollstoffe und exklusive Kaschmirstoffe aus Schottland sowie reine Seide aus Italien zur Verfügung.

Aufgrund seiner Niederlassungen und Vertretungen in mehr als 50 Ländern verfügt Holland & Sherry über ein weltweites Netzwerk, das für Sie die neuesten Trends entdeckt.

Damenmode

Bisher hatten elegante Businessladies das Nachsehen, wenn es um Kleidung nach Maß ging. Das Angebot war in der Vergangenheit eher rar. Dem Wunsch unserer Kundinnen entsprechend haben wir uns diesem Thema gewidmet und fertigen passgenaue Kostüme, Hosenanzüge, Blusen und Mäntel. Natürlich erhalten Sie Blazer, Hosen, Röcke und Westen auch einzeln. Unser Schwerpunkt liegt dabei nicht auf der aktuellsten Mode, welche jährlichen Trends unterworfen ist, sondern fokusiert die klassische Damenmode für das Geschäftsleben: Elegant, zeitlos und auch im nächsten Jahr problemlos zu tragen.

Die Bluse

Längst hat sie sich in den Olymp der femininen Businessmode emporgeschwungen: die Bluse. Dank modisch-eleganter Schnittformen, hochwertiger Qualitäten und aufwendiger Verarbeitungsdetails verleiht sie jedem Outfit individuelle Akzente. Das Herrenhemd stand Pate für den Klassiker schlechthin – die klassische weiße Hemdbluse, die sich auch über die formelle Bürotauglichkeit hinaus größter Beliebtheit erfreut. Als Teil einer Kombination ist die Bluse aus leichtem Gewebe wie z.B. feiner Baumwolle oder edler Seide gefertigt. Spalten-, Revers- oder Stehkragen? Streifen, Karos oder Unis? Ausschlaggebend sind der jeweilige Anlass und Ihr persönlicher Gusto. Wir achten darauf, dass Ihr Lieblingsstück Ihnen stets die nötige Bewegungsfreiheit bietet. Knöpfe, Manschetten und Monogramm-Stickereien vollenden Ihren ganz persönlichen Look.

Die schön geschnittene Bluse mit Perlmuttknöpfen sorgt für Wohlbefinden in Freizeit und Business.

Modell 18
Der weiße Hosenanzug für den perfekten Auftritt auf dem Sommerfest und der Geschäftsbesprechung.

Modell 19
Das klassische Kostüm in anthrazit unterstreicht die Persönlichkeit der Trägerin.

Der Rock

Er ist neben der Hose das wichtigste Kombinationsstück im Kleiderschrank der Businessfrau: der Rock. Zusammen mit dem passenden Blazer vollendet er den klassischen, seriösen und zugleich unvergleichlich femininen Look. Auch wenn der Anzahl an individuellen Längenvarianten keine Grenzen gesetzt sind – als tägliche Begleiter im Geschäftsleben eignen sich diese drei Formen am Besten: der gerade Rock, der Bleistiftrock und der ausgestellte Rock. In jedem Fall ist die Länge dann perfekt, wenn der Saum knapp das Knie umspielt.

Der Blazer

Der Blazer zählt nach wie vor zu den unverzichtbaren Business Basics. Er ist einreihig oder zweireihig und passt zum Rock ebenso wie zur schlichten Hose oder der Designerjeans. Kombiniert mit der klassischen Bluse oder dem schlichten Rollkragenpullover avanciert er zum Ausdruck Ihres ganz eigenen Stils und Ihrer Persönlichkeit. Zeitlose wie modische Dessins, hochwertige Qualitäten und feinste handwerkliche Verarbeitung prägen jeden unserer maßgeschneiderten Blazer.

Der Hosenanzug und Kostüm

Mit dem klassischen Hosenanzug oder Kostüm bringen Sie Ihre Individualität zum Tragen. Mit der Wahl der Stoffqualität, die sowohl dem Anlass als auch der Jahreszeit angepasst sein sollte, beweisen Sie Stil: Edle Wollqualitäten, Baumwolle oder Leinen verleihen Ihrem Businessoutfit die gewünschte Note; dezente Dessinierungen wie Karos, Fischgrat, Nadelstreifen oder Hahnentritt komplettieren den zeitlos eleganten Look. Entscheidend für den perfekten Auftritt ist auch die Passform: Der Wohlfühlfaktor hat oberste Priorität. Deshalb sollte der Hosenanzug und das Kostüm nicht zu figurbetont sitzen und der Blazer so viel Bewegungsfreiheit wie nötig bieten. Bei der klassischen Jacke bleibt der unterste Knopf geöffnet, während der Zweireiher geschlossen getragen wird. Und auch fürs Damenjackett gilt: Die Bluse ragt 1 cm aus dem Sakkoärmel hervor.

Modell 21
Der dunkle Hosenanzug ist ein Garant für Wohlbefinden beim nächsten Geschäftstermin.

Modell 20
Der graue Mantel aus Schurwolle mit Alpaka sorgt für Wärme und dank abgesetztem Kragen für einen eleganten Auftritt.

Die Damenhose

Sie komplettiert Ihren perfekten Auftritt: die Hose. Zwei wesentliche Qualitätskriterien sollte sie unbedingt erfüllen: Sie muss bequem sein und darf nicht knittern. Selbst nach langen Bürotagen und Abendveranstaltungen zeigt sie sich in Bestform und trägt damit entscheidend zu Ihrem Wohlbefinden bei. Ganz dem Anlass und Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend ist ihr Schnitt beschaffen: Ob klassisch oder modern, für den Business Alltag oder privat. Wichtig ist die korrekte Schrittlänge, die wir passgenau maßanfertigen. Wir legen ein besonderes Augenmerk darauf, dass starke Bügelfalten den richtigen Fall des Hosenbeins begünstigen und dass der Saum mit dem Absatz Ihres Schuhs abschließt.

Hochzeits- & Festgarderobe

Auch an den schönsten Tagen Ihres Lebens möchten wir Sie mit unserer Mode nach Maß begleiten. Ob Sie selbst der Bräutigam sind, der Brautvater, Trauzeuge oder Gast eleganter Bälle und gesellschaftlicher Veranstaltungen. Für jeden Anlass fertigen wir die stilistisch und modisch passende klassische Festtagsbekleidung für den Herren.

Der Cutaway

Der Cutaway – Kurzform Cut – hat in den letzten Jahren wieder an Bedeutung gewonnen. Er ist der eleganteste Hochzeitsanzug für tagsüber (bis 18 Uhr).
Gefertigt wird der Cutaway aus einem grauen Sakkostoff. Dieser kann beispielsweise auch ein dezentes Fischgrätmuster haben. Die Hose kann uni-grau oder mit einem "Stresemann-Streifen" getragen werden. In silber, grau oder festlichen Paisleymustern kann die Weste gefertigt werden.
Das passende Hemd ist weiss. Es wird mit Doppelmanschette getragen. Dazu das passende Plastron, welches farblich angepasst wird (festlich-creme/weiss oder durchaus auch farblich etwas auffälliger rose/rot). Bei der Zusammenstellung des Cutaway gibt es durchaus unterschiedliche Variationsformen. Die Weste kann beispielsweise auch in farbig auffälligeren Tönen gefertigt werden.

Der Frack

Der Frack ist der festlichste Herrenanzug überhaupt (auch „Großer Gesellschaftsanzug"). Er wird nur bei Abendgesellschaften getragen. Im englischen Sprachraum wird er zumeist als „White Tie" bezeichnet.
Der Frack ist schwarz und besteht aus der Jacke mit „Schwalbenschwänzen" (am Rückenteil), die vorne taillenkurz ist und grundsätzlich offen getragen wird. Die spitzen Revers sind mit glänzendem Seidensatin geschmückt. Die Frackhose hat nie Aufschläge und wird an den Seitennähten mit zwei Galons verarbeitet. Die Frackhose wird nur mit Tunnelbund getragen und niemals mit Gürtel. Wenn notwendig passen zur Frackhose auch Hosenträger. Dazu trägt man ein weißes Frackhemd mit Plisseeaufsatz. Den Frack sieht man heute eher selten. Ersetzt wird er oftmals durch den Smoking.

Accessoires Festtagsmode

Ebenfalls individuell für Sie fertigen wir alle wichtigen Accessoires für die Festtagskleidung in Korrespondenz zu Ihrem Gesamtoutfit. (Plastron. Krawatte, Schleife, Einstecktücher, Kummerbund oder Schals). Die Auswahl finden Sie auf Seite 42.

Der Smoking

Das klassische Smokingjacket besteht aus einem einreihigen oder zweireihigen Sakko ohne Rückenschlitz mit meist nur einem Schließknopf. Das Revers ist mit Seidensatin oder Rippseide besetzt. Das Revers kann als steigendes Revers oder als Schalfasson gefertigt sein. Der Smoking wird in schwarz oder mitternachtsblau geschneidert. Die Sakkotaschen werden als Paspeltaschen (ohne Patte) erstellt. Die Knöpfe werden wie das Revers mit Seidensatin besetzt. In südlichen Ländern, auf Schiffsreisen und bei Anlässen im Freien kann statt des schwarzen Sakkos auch ein weißes Dinnerjacket getragen werden. Zu dem Smokingsakko trägt man eine aufschlaglose Hose mit einem schwarzen Seidengalon an den äußeren Beinnähten. Die Hose wird im gleichen Stoff wie die Jacke getragen. Die Smokinghose hat keine Gürtelschlaufen, stattdessen wird der Bund als Tunnelbund ausgeführt. Das weiße Smokinghemd kann mit Stehkragen (Vatermörder) oder mit klassischem Umlegekragen gefertigt werden und ist mit Umschlagmanschetten ausgestattet. Die Knopfleiste wird verdeckt gefertigt.

Der Gehrock

Der Gehrock wird in den letzten Jahren wieder verstärkt zu Hochzeiten oder anderen festlichen Anlässen getragen. Dabei handelt es sich um ein „langes Sakko", welches in den unterschiedlichsten Farbkombinationen getragen wird. Klassisch werden – ähnlich wie bei Cut, Frack und Smoking – tendenziell dunklere Farben gewählt. Da es für den Gehrock keine derart ausgeprägten Vorgaben gibt, kann man sich bei der Wahl des Stoffes und der Austattungsvarianten am kreativsten einbringen. So haben wir in den letzten Jahren auch schon Gehröcke in braun, rot, bordeaux oder silber/gold für unsere Kunden gefertigt. Der Gehrock eignet sich für Herren, die am schönsten Tage Ihres Lebens festlich gekleidet sein wollen, jedoch durchaus Ihre eigene modische Note einfließen lassen möchten.

Dinnerjacket

Ursprünglich wurde der klassische, schwarze Smoking in England als Dinnerjacket bezeichnet. In Deutschland versteht man unter einem Dinnerjacket ein weißes Smokingsakko. Getragen wird es in Kombination mit einer schwarzen Hose mit schwarzem Galon, einem weissen Smokinghemd sowie und schwarzen Schleife. Diese Kombination wird gerne bei Veranstaltungen unter freiem Himmel, an Bord von Schiffen oder in südlichen Ländern zu Hochzeiten getragen. Sie ersetzt in keinem Fall den Smoking, wenn dieser in der Einladung zu gesellschaftlichen Veranstaltungen als Bekleidung erwünscht wird.

Hochzeits- & Festtagsmodenaccessoires

Weste

Wer seine Festtagskleidung farblich aufpeppen möchte, ohne den klassischen Ursprung zu verlassen, der kann mit seiner Weste Akzente setzen.
Hierbei gibt es unzählige Seidenstoffe und vielfältige Dessins, mit denen Sie das Gesamtbild der oftmals in grauen und schwarzen Tönen gehaltenen Festtagskleidung farbenfroher gestalten können.

Krawattenschal

Auch als Ascotschal bekannt, kann der Krawattenschal in bunten und farbenfrohen Mustern die Krawatte oder Schleife ersetzen. Die Dessins sind oftmals in klassischen Paisleymustern oder aber auch in sehr farbenfrohen Interpretationen gestaltet. Im Berufsalltag ist der Krawattenschal eher selten anzutreffen, da er etwas dandyhaftes vermittelt und in einigen Branchen wenig ernsthaft wirkt. In der Festtagsmode hat er jedoch weiterhin seinen festen Platz.

Kummerbund

Der Kummerbund ist ein modisches Accessoire, welches in vielen Ländern dieser Erde von Männern getragen wird. Im westlichen Kulturbereich wird der Kummerbund nur zum Smoking getragen. In Form und Art einer Schärpe oder Bauchbinde wird der Kummerbund um den Bauch getragen und ersetzt auf Wunsch die Smokingweste. Er sollte in puncto Design und Farbe mit der Schleife abgestimmt sein.

Schleifen

Obwohl die Schleife wesentlich älter als die Krawatte ist, hat sie in der modernen Modewelt stark an Bedeutung verloren. Im Geschäftsalltag wurde sie fast komplett durch die Krawatte verdrängt. Zum Smoking oder Frack ist sie jedoch unverzichtbar.

Plastron

Diese „breite Form“ der Krawatte ist der Vorläufer der heute verbreiteten Langbinderkrawatte. Wurde das Plastron früher als Uniformteil getragen, ist es im heutigen Straßenbild ausgestorben. Es wird nur noch zur klassischen Hochzeitskleidung (in Kombination zum Cut) oder beim Reitsport getragen. Das Plastron wird oftmals als Farbgeber in Verbindung zum Kleid der Braut gewählt.
Das Plastron gibt es in verschiedenen Formen und Ausführungen.

Hosenträger

Viele Maßschneider behaupten, der gute Sitz einer Hose lässt sich ausschließlich mit einem Hosenträger herstellen. Trotzdem ist dieser im allgemeinen Geschäftsleben kaum noch anzutreffen, wirkt er doch etwas antiquiert. Wer bei der klassischen Hochzeits- & Festtagskleidung seine Hose mit Tunnelbund, also ohne Gürtel trägt, sollte den passenden Hosenträger in Betracht ziehen.

Was? Wann? Wozu?

Bei der Zusammenstellung Ihrer Hochzeits- & Festtagsmode beraten wir Sie gerne passend zu Ihrem Typ, Anlass, Ort und Jahreszeit.
Alle hier aufgeführten Accessoires können Sie aus über einhundert Seidenstoffen miteinander korrespondierend anfertigen lassen. Unser Lieferant ist eine deutsche Traditionsmanufaktur, die seit fast 100 Jahren Seidenaccessoires anfertigt.

SCABAL®
MADE BY YOU

Scabal Maßkonfektion, Zugeschnitten auf Ihre Persönlichkeit, Mehr als 5000 Stoffe,
Individuelle Ausstattung, Angefertigt in Deutschland, innerhalb von drei Wochen

www.scabal.de

Frech, frei & mutig

Wenn Sie die Maßkonfektion nicht ausschließlich als Geschäftsmode betrachten und auch im Privatleben, auf der Bühne oder vor der Kamera den ganz besonderen Auftritt lieben, dann werden Sie die vielfältigen Möglichkeiten der individuellen Gestaltung lieben. Unzählige Optionen ermöglichen Ihnen, den Schritt von der klassischen Mode in Richtung modisches Design zu gehen. Dabei dürfen Sie ruhig auch mal mutig und provokativ sein.

Modell 22
Das edle Samtsakko für den eleganten Auftritt mit der Wollhose und dem lässigen Auftritt mit der Jeans.

Modell 23
Die Schneiderhandkante in Kontrastfarbe, das Spitzfasson und die schrägen Taschen machen diesen Anzug zum tollen Hingucker.

Modell 24
Die weißen Knopflöcher an Revers und Ärmeln geben diesem Nadelstreifenanzug die extravagante Note.

Sonderanfertigungen

Sie lieben das Außergewöhnliche, den ganz besonderen Auftritt?
Für die Individualisten unter unseren Kunden bieten wir auch persönliche Schuhkreationen:
So können wir Ihre Schuhe in den unterschiedlichsten Kombinationen anfertigen lassen. Abgestimmt auf Ihr textiles Outfit gestalten wir ganz persönliche Schuhkompositionen von Hand in Kleinserie für Sie. So können Sie Ihre Schuhe mehrfarbig aus den unterschiedlichsten und exotischsten Ledersorten fertigen lassen. Kombinationen aus Leder und Stoff sowie ausschließlich aus Stoff sind ebenfalls möglich. Dieses Beispiel zeigt einen Premiumschuh aus der Handmacher Manufaktur, überzogen mit einem Stoff des britischen Tuchwebers Holland Sherry. Dazu wurde ein Anzug aus gleichem Stoff gefertigt.

Schuhe

Gutes Schuhwerk verleiht Ihrem Outfit den letzten Schliff. Gönnen Sie sich und Ihren Füßen den täglichen Luxus hochwertiger Schuhe. Ihre Füße werden Ihnen die Qualität und Passgenauigkeit danken. Bei guter Pflege hält ein rahmengenähter Schuh viele Jahre und wird zum langjährigen modischen Begleiter. Und wenn Ihre Schuhe nach einigen tausend Kilometern Einsatz eine Generalüberholung verlangen, dann kümmern wir uns auch um diese.

Die wichtigsten Schuhmodelle zeigen wir Ihnen hier:

Plain Derby

Glatter Schuh mit aufgesetzter Schnürung, -also aufgenähten Seitenteilen-, der im Business und Freizeitbereich für einen sicheren „Auftritt“ sorgt.

Plain Oxford

Die geschlossene Schnürung verleiht dem Oxford die Eleganz. Daher ist er der richtige Schuhe für den formellen und festlichen Auftritt (z.B. zum Smoking).

Full Brogue

Dieser auch als Budapester bezeichnete Schuh ist durch seine Perforation als etwas sportlicher zu bezeichnen. Er ist aber durchaus mit dem klassischen Anzug kombinierbar.

Half Brogue

Im Unterschied zum Full Brogue wird hier lediglich die gerade geschnittene Vorderkappe mit Lochungen verziert. Dies lässt den Half Brogue formeller erscheinen.

Penny-Loafer

Dieser mehr als Slipper bekannte Schuh stammt vom Mokassin ab und fühlt sich dadurch eher im Freizeitbereich zu Hause.

Norweger

Der Norweger ist ein sportlicher Schuh. Bei dem abgebildeten Modell wird dies noch durch die markante Profilsohle unterstützt.

Zweifarbiger Full Brogue

Zweifarbiger Half Brogue

Sie lieben ausgefallenes Schuhwerk? Planen Sie mit uns Ihren individuellen Schuh. Durch eine große Auswahl an Formen und Farben werden Sie zum Designer und kreieren Ihren persönlichen Hingucker.

Accessoires

Der Mann von Welt trägt kaum Schmuck. Außer dem Ehe- oder – soweit vorhanden – Siegelring sowie einer passenden Uhr bleiben ihm lediglich textile Accessoires, die seine Erscheinung unterstreichen und abrunden. Die Wichtigsten möchten wir Ihnen hier vorstellen.

Schleifen

Elegante Schleifen

Blue Dot
Feine blaue Punkte auf dezent rotem Grundton. Ideal zum blauen, grauen und hellbraunen Anzug.

Glücksssträhne
Sandfarbene Rauten auf dunklem Grundton. Ideal zu schwarzem und braunem Anzug.

Klassische Schleifen

Vertraulich!
Feiner grüner und hellblauer Streifen im Wechsel. Ideal zum blauen und grauen Anzug.

Charly
Regelmäßiges rotes Muster auf blauem Grundton. Ideal zum dunklen Anzug.

Légère Schleifen

München
Feines Linienmuster auf blauem Grundton. Ideal zum grauen und blauen Anzug.

Mailand
Blaue und weiße Linien im Wechsel. Grundton rot. Ideal zum grauen und blauen Anzug.

Einfarbige Schleifen

Der Klassiker: Schwarz
Einfarbig schwarz, ideal zum offiziellen Anlaß und Ball.

White Tie
Feinster Waffelpiquet

Krawatten

In unserem Atelier halten wir eine Vielzahl hochwertiger Seidenkrawatten für Sie bereit: Dezente Designs für das Geschäftsleben, festliche Muster für die feierlichen Augenblicke in Ihrem Leben und dazwischen viele Streifen, Punkte, Rauten und Paisleys, die Ihrem Outfit den bekannten „letzten Schliff“ geben.

Knöpfe

Ihr Outfit nach Maß wird durch die Wahl stimmiger Knöpfe abgerundet. Der passende Knopf zum seriösen Businessanzug korrespondiert Ton-in-Ton mit dem Oberstoff des Sakkos, das Tweedjacket wird mit passenden Lederknöpfen gefertigt und der klassische Blazer soll mit goldenen oder silbernen Knöpfen aus Metall geschmückt werden. Die Festtagsmode wie Smoking, Cut oder Frack wird mit schwarzen Knöpfen mit Stoffüberzug angefertigt. Wenn Sie es besonders individuell lieben, gravieren wir auch Ihre Initialien auf unsere Hornknöpfe.

Manschettenknöpfe

Da der Mann von Welt bekanntlich außer Ring und Uhr keinen Schmuck trägt, kann er mit der Wahl der richtigen Manschettenknöpfe Akzente setzen. Wir haben eine breite Auswahl eleganter, seriöser und teilweise verspielter Modelle für Sie. Auf Wunsch liefern wir Ihnen Manschettenknöpfe mit der Gravur Ihres Monogramms, Familienwappens oder Firmenlogos.

Nachtruhe

Wir möchten, dass Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit die beste Figur abgeben. Dabei machen wir auch vor Ihrem Bett nicht halt. Damit Sie auch im Reich der Träume modische Akzente setzen, fertigen wir für Sie Pyjamas auf Maß. Geschneidert werden diese aus hochwertigen Baumwollstoffen für Maßhemden. Das Ergebnis sind anschmiegsame Unikate, die in einer Wiener Traditionsmanufaktur für Sie geschneidert werden.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Fischer Maßkonfektion
www.fischer-masskonfektion.de

Fotos:
Frank Widmann Fotodesign,
www.frank-widmann.de

Illustrationen:
Katharina Pappok

Gestaltung und Umsetzung:
augenfällig Kommunikationsdesign
www.augenfaellig.de

Fischer Maßkonfektion

Mobil: 0177 / 334 16 44
i.fischer@fischer-masskonfektion.de

www.fischer-masskonfektion.de